



Dr. med. vet. Lioba Wallraff
Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey

Liebe Tierhalter,
es wird wärmer und in der Natur fängt alles an zu wachsen. Wussten Sie, dass Kräuter nicht nur gut schmecken sondern auch eine positive Wirkung auf die Gesundheit haben können? Lesen Sie hier, wie ihr Hund von diesen Schätzen der Natur profitieren kann.

Ihre
Dr. med. vet. Kolodzey & Team

VETFOOD-NEWS

Kräuter, ein kostenloser Schatz der Natur

Im Frühling wachsen sie wieder in Beeten und in der Natur: Die Kräuter. Da Katzen empfindlich auf viele Pflanzen reagieren, stellen wir hier Kräuter nur für Hunde vor. Kräuter sind für Hunde großartige Gesundheitsbooster. So wirkt z.B. die Petersilie entgiftend und Basilikum hat antioxidative Eigenschaften. Dabei ist es wichtig, auf die richtige Dosierung zu achten – auch natürliche Zutaten können bei zu hoher Menge unerwünschte Effekte haben. Erkundigen Sie sich immer genau, ob es verträglich ist und wie viel man geben sollte.



Die "Kräuter" vom Baum

Gesundes Grün wächst nicht nur am Boden. Auch Birkenblätter enthalten wertvolle sekundäre Pflanzenstoffe, die eine entgiftende und entzündungshemmende Wirkung besitzen. Sie können zur Unterstützung der Nierenfunktion und zur Förderung eines gesunden Stoffwechsels beitragen. Zudem wirken Birkenblätter beruhigend und fördert die Ausscheidung von Giftstoffen. Dennoch sollte die Dosierung bedacht erfolgen, da eine Überdosierung unerwünschte Nebenwirkungen auslösen kann.





Kräuterquark für Hunde -lecker & gesund-

Der Kräuterquark duftet nicht nur frisch, sondern ist auch lecker. Durch die spezielle Kombination der Wirkstoffe ist er ein echter Frühlingskick für die Gesundheit. Petersilie und Birkenblätter gelten als harntreibend und fördern damit die Ausscheidung unerwünschter Stoffe über die Nieren. Basilikum und Blaubeeren enthalten Antioxidantien gegen Entzündungen und stärken so das Immunsystem. Natürlich können auch andere gesundheitsfördernde Kräuter in den Quark gegeben werden. Achten Sie darauf, Blätter und Blüten nur von ungespritzten Flächen zu pflücken und nicht vom Straßenrand.

Zutaten pro 10 kg Körpergewicht

- 1 Blatt Petersilie ohne Stängel
- 2 mittelgroße Blätter Basilikum
- 2 Birkenblättern möglichst jung
- 4 Blaubeeren
- 1 Esslöffel Magerquark oder Joghurt

Zubereitung

Die Blätter sehr klein schneiden oder pürieren, die Beeren mit einer Gabel zerdrücken und alles mit dem Quark/Joghurt mischen und noch am selben Tag füttern oder maximal 2 Tage im Kühlschrank aufbewahren.

Quark/Joghurt als Snack verfüttern oder unter das Futter mischen.

Fütterungsempfehlung

1 Esslöffel pro 10 kg Körpergewicht pro Tag.
Als Kur maximal 14 Tage geben.

